
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

REGIONALFONDS

26.06.2012

„Damit wird nach der schnellen Umsetzung des Nachtflugverbots auch die schnelle Verwirklichung der Ergebnisse des Fluglärmgipfels beschlossen. Auf diese Weise gelingt es uns, bedeutsame Maßnahmen für den passiven Schallschutz auf den Weg zu bringen, um den Menschen in der Region aktiv zu helfen“, so der flughafenpolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Stefan MÜLLER.

Weiter erklärte Müller:

„Es werden in einem breiten Maßnahmenbündel 265 Millionen Euro bereitgestellt, die gemeinsam durch das Land, die Wirtschafts- und Infrastrukturbank sowie die Fraport AG aufgebracht werden. Mit dieser finanziellen Kraftanstrengung und der damit verbundenen flexiblen Unterstützung signalisiert die Regierung ganz eindeutig, welch zentralen Stellenwert der Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm in ihren politischen Maßnahmen einnimmt. Profitieren werden schwerpunktmäßig private Haushalte, aber auch öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen. Wir als Liberale setzen uns nämlich mit Nachdruck für einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen der von Fluglärm betroffenen Menschen und den Unternehmen am Flughafen ein“, so Müller abschließend.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de